

Geheimrat Prof. Dr. J. REHMKE

Grundriß der Geschichte der Philosophie

3. verbesserte Auflage

268 Seiten. In Halbleinenband M. 8.—

„Eine solche klare und gemeinverständlich geschriebene Vor-
schule der Philosophie wird jedermann willkommen sein,
der tiefer in die philosophischen Probleme eindringen oder sich
die wichtigsten Tatsachen aus der Geschichte der Philosophie
einprägen will. Deshalb wird sich Professor Rehmkes Grundriß
auch als Vorbereitung fürs Examen gut eignen. Der Hauptvortrag
des Rehmkeschen Grundrisses ist der, daß er mit seltener
Klarheit geschrieben ist.“ Blätter für höheres Schulwesen

Logik

oder Philosophie als Wissenslehre

2. verbesserte Auflage

517 Seiten. In Halbleinenband M. 24.—

„Dies gewaltige philosophische Unternehmen steht in hartem
Gegensatz zum Phänomenologismus der Transzendentalphilosophie
Kants und seiner Nachfolger bis zum gegenwärtigen Neukantia-
nismus jeglicher Richtung, wie auch zum Psychologismus irgend-
einer positivistischen oder idealistischen Metaphysik. Der Kampf
in der Gegenwartphilosophie wird mehr und mehr zwischen
Kantianismus und Rehmkes Grundwissenschaftsphilosophie aus-
gefochten werden, und es besteht für mich kein Zweifel, daß im
Sinne streng wissenschaftlicher Grundlegung zukünftiger Philo-
sophie Rehmke den Sieg davontragen wird.“

Philosophische Mitteilungen

Die Willensfreiheit

146 Seiten. In Halbleinenband M. 5,60

„Das Buch bietet wie wenige neuere Bücher einen wertvollen
Beitrag zur Lösung der Frage der Willensfreiheit. Nüchtern,
klar, gründlich und auch weiteren Kreisen verständlich unter-
sucht es die Bewußtseinstatsache des Wollens, um auf Grund
dieser Untersuchung schließlich festzustellen, in welchem Sinne
von Freiheit und von Notwendigkeit des Wollens die Rede sein
kann.“

Literarisches Zentralblatt für Deutschland

GEHEIMRAT PROF. DR. ALOIS RIEHL

Philosophische Studien aus vier Jahrzehnten

354 Seiten. In Leinenband etwa M. 8.—

Eine hervorragende Sammlung der bedeutendsten wissenschaftlichen Arbeiten unseres Altmeisters der Philosophie behandelt vorwiegend erkenntnistheoretische Probleme. Der Gang seiner Entwicklung führte den Verfasser von dem anfänglich dogmatischen zum kritischen Realismus, dazwischen lag ein erneutes Studium Kants. Diese Entwicklung spiegelt sich naturgemäß in den vorliegenden Studien. Das Werk gibt ein glänzendes Bild der scharfsinnigen Gedankenarbeit dieses tiefeschürfenden Denkers. Eine Mittelstellung zwischen Realismus und Idealismus einnehmend, bahnt Riehl sich den Grundfragen der Erkenntnis, um auf ihnen ein System des Wissens aufzubauen.

*

Führende Forscher und Denker

249 Seiten. In Halbleinenband M. 5.—

„Wenn ein so hervorragender Gelehrter wie Riehl aus der Fülle seiner Arbeiten die besten gesammelt einem weiteren Kreise zugänglich macht, so ist das ein literarisches Ereignis. In der Tat übertreffen diese Essays wohl alles, was über die großen Forscher und Denker der Vergangenheit geschrieben wurde. Riehl blickt tief in die Psyche jener Männer, würdigt in kritischer Klarlegung ihre Systeme und eröffnet die Erkenntnis ihres Schaffens. Er zeigt an hervorragenden Beispielen, wie in der Geistesgeschichte die Philosophie als geistige Macht im Leben der Menschen hervorgetreten und zwar im Bunde mit dem Wissen ihrer Zeit, aber darüber hinaus als Mitschöpferin der Kultur.“

Deutsche Blätter für erziehenden Unterricht.